



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

30. März 2023

Nr. 020/2023

Baden-Württemberg erhöht Förderung von Games-Unternehmen

Staatssekretär Arne Braun: „Games sind Kulturgut und Zukunftstechnologie. Sie finden immer stärker im Alltag Anwendung“

MFG Baden-Württemberg stellt 2023 Fördermittel von 1,1 Million Euro für die Entwicklung von Games zur Verfügung

Das Land erhöht über die Landesagentur MFG Baden-Württemberg die Förderung für Games-Unternehmen um 200.000 Euro auf 1,1 Millionen Euro im Jahr 2023. Kunststaatssekretär Arne Braun und MFG-Geschäftsführer Carl Bergengruen verkündeten die Erhöhung der Fördersumme im Rahmen der Vernetzungsveranstaltung Open Stage Games BW.

„Wir erhöhen die Mittel damit möglichst viele Spiele-Entwickler und Studios in Baden-Württemberg Zugang zu diesem wachsenden Markt erhalten“, sagte Kunststaatssekretär **Arne Braun**. „Damit stärken wir den Kreativstandort Baden-Württemberg insgesamt. Denn Games sind Kulturgut und Zukunftstechnologie, die immer stärker in unserem Alltag und in Branchen wie der Automobilindustrie und dem Gesundheitswesen eingesetzt werden.“

MFG-Geschäftsführer **Carl Bergengruen** sagte: „Ich freue mich, dass wir gemeinsam mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst unsere Computerspiele-Förderung Games BW in diesem Jahr weiter erhöhen können.“

Davon profitieren Nachwuchsstudios und bereits etablierte Unternehmen der Games-Branche gleichermaßen.“

Mehr Fördermittel für einen wachsenden Games-Standort

Bereits seit Juli 2020 setzt die MFG mit der neu eingeführten Games BW Förderung einen klaren Fokus auf die Unterstützung von Games-Unternehmen in Baden-Württemberg. Gefördert wird die Entwicklung qualitativ hochwertiger, kulturell oder pädagogisch bedeutsamer digitaler Spiele und innovativer, interaktiver Medienprojekte mit Spielecharakter. Die Fördersumme wurde in den vergangenen Jahren mehrfach erhöht.

Auf den Games-Standort Baden-Württemberg wirkt sich dies nachhaltig aus: In einer Standortbetrachtung aller Bundesländer (game Branchenbarometer Januar 2023) des game – Bundesverband der deutschen Games-Branche rückte Baden-Württemberg in die Spitzengruppe auf und belegt nun den vierten Platz.

Games BW: Förderung, Vernetzung, Gründungsprogramm

Mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst engagiert sich die MFG für die baden-württembergische Games-Branche. Neben der finanziellen Games BW Förderung bietet sie unter dem Label Games BW zudem Unterstützung, Vernetzung und Sichtbarkeit – etwa durch das Coaching-Programm „Developer Boost“ für Gründer*innen aus dem Südwesten, die Plattform „Games BW Players“ oder die innovativen Co-Working-Spaces „Game-hubs“ in Ludwigsburg und Heidelberg. Eine Bühne für alle Games-Schaffenden bietet die Open Stage Games BW – eine Vernetzungsveranstaltung mit offener Bühne. Gelegenheit, sich einem internationalen Publikum zu präsentieren, bietet der Baden-Württemberg-Stand der Gamescom BW, der vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg unterstützt wird.

Games BW Förderung für eine wachsende Branche

In einer Bestandsaufnahme zur Games-Branche in Baden-Württemberg verzeichnete der game – Verband der deutschen Games-Branche im Juni 2022 139 gemeldete Firmen mit 1.708 Mitarbeitenden in der Gesamtbranche sowie 86 Firmen und 795 Mitarbeitende im Kernmarkt. Der Verband ordnet dem Kernmarkt

Entwickler und Publisher in den Bereichen AR/VR, Konsole / PC, Mobile, Online/Browser und Serious Games zu. Zahlreiche Ausbildungsinstitutionen wie zum Beispiel die Filmakademie in Ludwigsburg, die Hochschule der Medien in Stuttgart, die SRH Hochschule Heidelberg, die Hochschule Offenburg oder die Hochschule Furtwangen bieten Games-spezifische Studiengänge an.

Weiterführende Links

games-bw.mfg.de | kreativ.mfg.de

Über die Games BW Förderung

Das Förderprogramm Games BW der MFG Baden-Württemberg unterstützt Entwickler*innen qualitativ hochwertiger, kulturell oder pädagogisch bedeutsamer digitaler Spiele und innovativer, interaktiver Medienprojekte mit Spielecharakter. Die Förderung kann sich auf die Konzept- und Prototyp-Entwicklung sowie auf die Produktion von Spielen beziehen. Das Programm wird finanziert über die MFG und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Über die MFG Baden-Württemberg

Die MFG Medien- und Filmgesellschaft ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg und des Südwestrundfunks. Aufgabe der MFG ist die Förderung der Filmkultur und -wirtschaft und der Kultur- und Kreativwirtschaft. Mit bedarfsorientierten Programmen und Projekten unterstützt die MFG Baden-Württemberg in ihrem Geschäftsbereich MFG Kreativ Kultur- und Kreativschaffende im Südwesten. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Vernetzungs- und Vermittlungsaktivitäten sowie im Kompetenzfeld Digitale Kultur.

Fachlicher Ansprechpartner

MFG Baden-Württemberg

Alex Cojocar

Projektmanager Games-Förderung

Unit Kultur- und Kreativwirtschaft

Tel. 0711-9071-412

E-Mail: cojocar@mfg.de

<mailto:rudl@mfg.de>

Ansprechpartner für die Presse

MFG Baden-Württemberg

Bernd Hertl

Leiter Stabsstelle Kommunikation / Marketing

Tel.: 0711-90715-316

E-Mail: hertl@mfg.de